Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 37

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

- 1. September. General Guisan gratuliert Frau Spalingers Grühner aus Madretsch zu ihrem 75. Geburtstag, da die sieben Söhne der Jubilarin seit der ersten Mobilmachung im Aktivdienst stehen.
- Der polnische Internierten-Chor Sumiswald führt in Languau ein Konzert mit sehr guten Solisten durch.
- 2. Die Brandversicherungsanstalten melden für den Monat Juli 70 **Brandfälle** mit einem Gesamtgebäudeschaden von Kr. 342,000.
- In Brienz wird eine Rapelle für den fatholischen Gottesdienst beendet.
- In **Madretsch** werden die fünf neuen **Gloden** der protestantischen Kirche durch Schulkinder in den Turm hinauf gezogen. Zur Begrüßung des Geläutes läuten die Glocken von Biel und Madretsch.
- Der **Pferdemarkt** von **Chaindon** umfaßt ungefähr 3000 **Pferde**, die in elf Sonderzügen abgefertigt wurden.
- 3. In der Nacht fliegen wiederum englische Fluggeschwader unter zweimalen in die Schweiz ein. Un verschiedenen Orten des Kantons, auch im Berner Oberland, tritt die Flak in Funktion.
- In Narwangen werden das firchliche Bezirfsfest und die Jahresseier des protestantischen Hilfsvereins gemeinsam durchgeführt.
- In Bettenhausen wird nach zweieinhalb monatlicher Besetzung das Schulhaus von den polnischen Internierten geräumt.
- 4. In der Nähe des Mundbaches löst sich vor Eintreffen des **Lötschbergzuges** ein Felsblock und zerstört das Geleise. Infolgedessen entgleist der Zug an dieser Stelle.
- Die Stadt Thun zählt am Ende des Jahres 1939 total 19,251 Einwohner, 202 mehr als im gleichen Zeitpunkt des Borjahres.
- In Uhenstorf statten Störche einen mehrtägigen Besuch ab.
 In Lauterbrunnen errichten Internierte vor dem Berlassen des Dorfes eine aus einem Ahornstamme geschnitzte, schöne Gedenffäule.
- In einer Riesgrube in Bollifofen wird ein 70 cm langer Mammutzahn gefunden.
- 5. Die Erziehungsdirektion verfügt für die Schulen den freien Samstag-Nachmittag zufolge der Knappheit des Brennstoffes, und empfiehlt, einige Wochen länger Schule zu halten als bisher.
- Bei Büren a. A., auf dem von der alten Aare und dem Midau-Bürenkanal umgrenzten Stück Land, entsteht ein Dörkchen aus Holzhäusern für die internierten Bosen.
- 6. In Thun beschließt die Zentralschulkommission, infolge der Rohlenverknappung, die diesjährigen Herbstferien in allen Schulklassen aufzuheben.
- Berschiedene Berggemeinden des Oberhassi erklären die Röntgendurchleuchtung der Schulkinder für verschiedene Schulklassen obligatorisch.
- Der Gemeinderat von Biel gewährt dieses Jahr den Schulkindern statt drei Wochen bloß acht Tage herbstferien.
- Die Sammelaktion für die Nationalspende und das Rote Rreuz zeitigte im Kanton Bern bis Ende Juli Fr. 1,356,582.
- Die politische Arbeitsgemeinschaft im Kanton Bern besschließt einstimmig, gemeinsam mit dem Regierungsrat die Arbeitsbeschaffung im Kanton Bern und deren Finanziesrung unverzüglich in Beratung zu ziehen.
- 7. Der Haushaltungslehrerinnen-Berband hält in **Thun** einen Instruktionskurs über Einführung in Organisation und Technik der **Militärküche** ab.

- In Thun erichießt eine Schildwache einen 28jährigen Techniker, der sich auf gesperrter Straße befand und dem Unruf keine Beachtung schenkte.
- 8. Der **Blit** schlägt in den Sommerstall auf Sattelalp bei Eggiwil ein. Zwanzig Stück Vieh verbrennen. Weitere Tiere müssen wahrscheinlich abgetan werden. Der Sohn des Besitzers erleidet beim Netten des Viehs lebensgefährsliche Brandwunden.
- Der Gemeinderat **Burgdorf** steuert an die Sammlung des Internationalen Roten Kreuzes Fr. 500 bei aus Dankbarkeit für die Unversehrtheit der Stadt.
- 9. Die Herbstiession des Großen Kates nimmt ihren Ansang. Unter Direktionsgeschäften wird dem Kat ein Konversionsanleihen von 15 Millionen Franken zu 4 Brozent vorgelegt. Mit 68:38 Stimmen wird Verschiedung beschlossen. Antragsgemäß beschließt der Kat, dem Gemeindeunterstützungsfonds der bernischen Kreditkasse zur Unterstützung notleidender Gemeinden eine Million Franken zuzuweisen. Eine neue außergerichtliche Verlängerung der Sanierungsperiode der Pruntrut—Bonsol-Bahn wird genehmigt. Eine Motion zur Einsührung eines landwirtschaftlichen Unterrichts für Knaben der letzten Primarschulen wird mit großer Mehrheit erheblich erklärt.

Bern Stadt

- September. Der Lebenskosteninder der Stadt Bern beziffert sich im August 1940 auf 110,5 gegenüber 110 im Borjahr, und 100,2 im August 1938.
- Die Metgergatchilbi wird am Samstag und Sonntag mit Buden, Ständen, Karussels, Tanzboden usw. abgehalten.
- 3. Die Sammlung Osfar Reinhardt und Meisterwerke der Kunstmuseen Basel und Bern im Berner Kunstmuseum ist bis jest von rund 90,000 Personen besucht worden.
- 4. Der Berein für Bilgfunde Bern wird in diesen Tagen 30 Jahre alt.
- 5. Im Berner Münster werden 32 Diatonissen feierlich eins gesegnet.
- Der Gemeinderat erläßt eine Warnung an die Vermieter in bezug auf Beziehen neuer Wohnungen, und stellt eine Nachkontrolle zu früh bezogener Wohnungen in Aussicht.
- 6. Der bisherige Gesandte von Finnsand, Minister Hossti, verabschiedet sich mit einer kleinen Feier und richtet eine **Dankadresse an das Schweizervolk** für das schweizerische Hilswerk. Dieses ergab über 2,3 Millionen Franken.
- Die Evangelische Gesellschaft des Kantons Bern begeht ihre dreitägige Jahresfeier.
- In Bern wird eine **Refrutenschule** für alle Dienstzweige der **Luftschutzorganisation** durchgeführt.
- 7. Die zum Kirchgemeindehaus umgebaute alte Antonierkirche wird eingeweiht.
- 9. Die Ergebnisse des Jdeenwettbewerbes Brüdenkopf Lorraine-Nord ergaben: Ein erster Preis kann nicht zuerkannt werden. Dagegen wird eine Rangordnung aufgestellt: 1. Rang, "Biazza", von Sinner und Beyeser; 2. Rang, "Arbeitsbeschaffung", Max Böhm; 3. Rang, "Rettet das Grüne", Hans Klauser; 4. Rang, "Gegensätze", Werner Krebs.

M. Ryf, Leichenbitterin

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110

besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto